

6 I. Kuerze Beschreibung des Lebenslaufs

1627 selbst zum Contubernali überkommen Herrn Mat-  
thiam Bilikern von Bilik, patris cognominis,  
Consulis Neostadiensis filium, welcher folgendes zu  
Basel summa cum laude in Doctorem utriusque  
juris promoviret, und hernach Fürstlich-Branden-  
burgischer Rath und Ranzler zu Jägerndorf wor-  
den. Wiewol ich aber ea intentione ausgezogen,  
daß ich mich auf das Studium medicinae begeben  
wollen: so hab ich doch instinctu potissimum contu-  
bernalis mein Gemüt geändert, und mir, nebenst dem  
Studio philosophico, Jurisprudentiam, idque pa-  
tre non invito, belieben lassen, darzu mir auch be-  
sagter Biliker selbst gute Information zu ge-  
ben, und allerhand adminicula zu suppeditiren,  
nicht unterlassen. Inter Professores maxime co-  
lui et audivi *Nicolaum Reusnerum* magni nomi-  
nis Jurisconsultum, *Virgilium Pingizzerum*, *Or-  
tolphum Fomannum*, *Dominicum Arumaenum*,  
Legum Professores. Doctor. *Zachariam Brende-  
lium*, Licent. *Eliam Reusnerum*, M. Joh. *Lym-  
nerum*, et M. *Wolfgangum Heiderum*, Philoso-  
phos.

1602 A. 1602 am heiligen Christtag ist mein lieber  
Herr Vater, als er Vormittag die Amtspredigt zu  
Rügersdorf verrichtet, dergleichen auch Nachmit-  
tag zu Diemannsdorf zu thun vorhabens gewesen,  
ungeachtet, daß er von dem viertägigen Fieber, dar-  
mit er lange Zeit behaftet gewesen, noch nicht völ-  
lig reconvalesciret, durch einen sanften und seligen  
Tod